Schattenspiel OC x Ayato OC x Shu

Von KiaraOrihara

Kapitel 3: Erster Schultag?

"Oi oi Bitch-chan, du siehst aber gar nicht gut aus." Säuselte Laito in mein Ohr, während er mich von hinten fest umschlang. "Laito.. nicht jetzt..." Meine Stimme war nicht mehr als ein flüstern und brach schon nach drei einfachen Wörtern. Ich war mir aber trotzdem sicher, dass er es hörte. Laito fing an herzhaft an zu lachen und flötete: "Aber aber, liebe Bitch-chan… lass uns doch etwas Spaß haben, hmm?!" Zum Ende des Satzes wurde er immer leiser und hauchte den Rest in mein Ohr. "Laito…" wisperte ich, als er anfing meinen Nacken mit seiner Zunge entlang zu fahren. Als er an meiner Halsschlagader ankam, wusste ich bereits was er vorhatte. Ich versuchte ihn mit aller Kraft von mir weg zudrücken, doch es brachte nichts, wie sehr ich mich auch anstrengte. Gerade als er seinen Mund öffnete und die spitzen Reiszähne zum Vorschein kamen, wurde die Tür mit einer schnellen Bewegung aufgerissen. Zum Vorschein kam ein sehr wütend aussehender Ayato. "Was fällt dir ein, meiner Wenigkeit seine Beute zu stehlen?" "Ayato....?" Moment hat er gerade gesagt ich wäre seine Beute? So ein Idiot!!! Von wegen seine Beute, pff! Beleidig plusterte ich meine Wangen auf und guckte Ayato wütend an. Dieser schaute mich wiederum im ersten Moment etwas verwirrt an und widmete seine "wertvolle" Aufmerksamkeit lieber Laito. Brummend ließ er mich los. "Laito……!?!" Ayato sah gerade ziemlich wütend aus. Ich würde mal sagen wenn Blicke töten könnten, würde Laito wohl jetzt nicht mehr hier stehen und so dämlich grinsen. "Jeder möchte doch gerne das probieren, was er lecker findet. Ne Bitch-chan?" "Du kannst mich mal Laito!" "Wenn du mich schon so nett darum bittest!" "Tzz....." Ayato packte mich am Handgelenk und zog mich mit sich. "Wohin..." "In mein Zimmer!" Na klasse, und schon geht's weiter. Naja, aber besser als alleine mit Laito auch nur in einem Raum zu sein! Als wir in einen anderen Gang abbogen, kam Reiji gerade aus einer Tür getreten. Er musterte mich kurz und meinte dann an Ayato gewandt: "Du solltest ihr doch die Uniform bringen! Der Unterricht fängt gleich an und ich würde es bevorzugen nicht zu spät zukommen. "Als ob ich das auch nur im geringsten Interessiert!" Völlig gleichgültig und gar nicht von Ayatos Aussage interessiert schaute Reiji diesen an. Kann mir ja auch eigentlich egal sein. In Gedanken vertieft, merkte ich nicht wie Reiji mich ansprach. Er schaute mich an und ich vermutete, er erwarte irgendeine Antwort von mir. "Ähm.... Was?" "Tzz, man hat es anscheinend versäumt, dir Manieren bei zubringen!" Im nächsten Moment war Reiji auch schon wieder weg. Ich starrte noch ein paar Sekunden auf die Stelle, an der er bis eben noch stand. "Wie lange willst du noch so blöd in die Luft glotzen?" "Mit Luft kennst du dich ja sowieso gut aus, mehr hast du da oben ja auch

nicht drin!" Gab ch bissig zurück. "Tzz…" Er packte mich wieder am Handgelenk und zog mich mit sich. Wir blieben vor einer Tür stehen und betraten den Rum dahinter. Das ist also Ayatos Zimmer! Fasziniert schaute ich mich um. In der zwischen Zeit hatte Ayato schon die Tür geschlossen und stand nun wieder neben mir. Dann drückte er mich plötzlich auf sein Bett, setzte sich auf mich und hielt meine Hände mit einer Hand über meinem Kopf fest. Ich war im ersten Moment so überrascht, dass ich gar nicht reagierte. "A-ayato... w-was hast du.....?" Ich versuchte meine Hände zu befreien, was mir aber nicht so recht gelang. "Wehr dich nur, dass macht das alles nur noch amüsanter!" Sein Grinsen konnte man sogar schon aus seiner Stimme heraus hören. Ayato wickelte eine Strähne meiner Haare um seinen Finger. Schließlich schob er meine Haare mit seiner freien Hand beiseite und strich mir über den Hals. "Ob dein Blut wohl genauso süß schmeckt.....?" Sagte er wahrscheinlich mehr zu sich selber, als zu mir, da er so leise sprach, dass ich mich anstrengen musste auch nur ein Wort zu verstehen. Aber... WAS? Was meinte er damit??? Ich hab mich bestimmt nur verhört, haha..... Ayato würde so etwas niemals sagen! Weiter kam ich auch nicht mit meinen Gedanken, da Ayato anfing mit seiner Zunge meinen Hals hinauf zu fahren. Ich bekam Gänsehaut an jeder Stelle, an der er mich berührte, sogar an denen er mich auch nur ganz leicht streifte. Es war so.... so anders! Aber..... "Die Schule fängt gleich an!" Und schon wieder tauchte Reiji plötzlich auf, und verschwand genauso schnell, wie er gekommen war." "Immer wenns lustig wird...." Murmelte Ayato, während er meine Hände los ließ und von mir stieg. Dann ging er zu einem Stuhl, nahm das, was da drauf lag und warf es mir zu. "Ist deine." Und ~schwupps~ weg war er. Ich zog mich schnell in Ayatos Zimmer um, obwohl mir ziemlich unwohl dabei war und ging in die "Empfangshalle". Als ich unten ankam gingen alle raus und setzten sich in eine Limousine, die vor dem großen Tor stand. Ich setzte mich in die letzt Reihe und beobachtete die völlig verschiedenen Brüder. Während der ganzen Fahrt über, sagte niemand etwas. Shu hatte seine Augen geschlossen und hörte Musik, Reiji las in einem Buch, Kanato redete mit seinem Teddy, Subaru saß einfach nur genervt da und versuchte jeden mit seinen Blicken zu töten, Laito grinste pervers -also so wie immer xD- und hielt dabei seine Augen geschlossen und Ayato sah mich die ganze Zeit über mit so einem komischen Blick an. Als die Limousine anhielt, war ich wirklich froh, denn die Spannung wuchs sichtlich jede Minute. "Du bist mit Ayato und Kanato in einer Klasse, Kiara." "Ok, danke Reiji!" Ich hatte gar kein gutes Gefühl bei der Sache, aber ich wollte nicht, dass es jemand sah! Vor allem nicht Ayato. Mit einem Selbstbewusstem Blick folgte ich Ayato die ganzen Gänge entlang und Treppen hoch.. Nachdem Reiji mir gesagt hatte, mit wem ich in eine Klasse ging, haben sich alle aufgeteilt und sind ins Gebäude gegangen. Vor einer Tür -durch die Kanato ging- blieb Ayato plötzlich stehen und drehte sich zu mir um. Er packte mich -wie auch schon zuvor- am Handgelenk und zog mich mit sich in die Küche der Schule. "Ich hab Hunger!" "Ok, und jetzt?" Ich will Takoyaki!!!" "Dann mach ich dir eben welche…" Ich fing an die Zutaten zusammen zu suchen, fing an sie vorzubereiten und kochte die Takoyakis. Als sie fertig waren gab ich sie Ayato und dieser fing auch sofort an -wie ein kleines Kind dem man sein Lieblingsessen gegeben hätte- diese zu essen. "Lecker..." Zufrieden lächelte ich. Als Ayato aufgegessen hatte, räumte ich das Geschirr in die Spüle, setzt mich auf die Sitzbank vor dem Fenster und schaute zu Ayato. Langsam stand dieser auf und kam auf mich zu. Ich musste zugeben, schlecht sah er ja nicht aus! Und durch das einstrahlende Licht der Straßenlaterne, sah er sogar noch um einiges süßer aus! Aber Moment, was denk ich denn da überhaupt?! So ein Schwachsinn!! Ich glaub ich spinne

